



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

337 (9.12.1897) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-69371](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-69371)

General-Anzeiger



Telegraphische Adressen:
Journal Mannheim.
In der Postkammer unter
Nr. 2736.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil:
Ernst Otto Gopp.
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Müller.

Abonnement:
60 Btg. monatlich,
Bringerlohn 10 Btg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Internat:
Die Colonien-Zeile 20 Btg.
Die Welt-Zeile 60 Btg.
Einzel-Nummern 8 Btg.
Doppel-Nummern 16 Btg.

Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgegend.

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil:
Ernst Otto Gopp.
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Müller.
für den Internat:
Karl Kysel.
Notationsdruck und Verlag des:
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Erste Mannheimer Typograph.
Anstalt.)
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Druckort: Mannheim.

Nr. 337.

Donnerstag, 9. Dezember 1897.

(Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Deutsches Reich.

Wißstände im Baugewerbe.

Auf Veranlassung des Königlich preussischen Staatsministers ist eine Kommission, bestehend aus Vertretern der beteiligten Ministerien, zur Beratung der Frage zusammengetreten, in welcher Weise den bestehenden Wiffständen im Baugewerbe entgegengetreten und ein Schutz der Bauarbeiter gegen Ausbeutung herbeigeführt werden könne. An den Beratungen der Kommission haben auch Vertreter des Reichsanwalts des Innern und des Reichsjustizamts Theil genommen. Die Kommission hat die Entwürfe eines Reichsgesetzes, betr. die Sicherung der Bauverordnungen, und eines preussischen Ausführungsgesetzes angearbeitet.

Deutschland und Haiti.

In den letzten Tagen erkundigte sich der Berliner Volschaffter Americas im Auswärtigen Amt nach den Absichten der deutschen Regierung, wobei versichert wurde, daß lediglich die Absicht bestehe, die Zahlung der Entschädigungssumme zu erreichen, nötigenfalls zu erzwingen. Die Regierung in Washington gab auf diplomatischem Wege zu verstehen, daß sie gegen eine Entschädigung nichts einzuwenden habe, aber nicht gleichgültig bleibe gegen eine große Flottendemonstration, die zum Vorzeichen der Sache in keinem Verhältnis stehe. Nun, der haitianische Fall scheint erledigt zu sein. Was die Pankees sich wohl da um zu kümmern hätten, wenn Deutschland eine „große“ Flottendemonstration beabsichtigt hätte! Jeder sage vor seiner Thür, die Arroganz der Amerikaner muß indessen energisch zu rückgewiesen werden. Die Monroe-Doktrin ist ein Spezialrgnügen und patriotisches Spielzeug der Vereinigten Staaten; aber die deutsche Regierung wird sich wahrlich nicht um diese amerikanischen „Bell-Idien“ kümmern.

Chilenische Weine in Deutschland.

Vor einiger Zeit ist der Versuch gemacht worden, chilenische Weine in Deutschland und zwar vor allem in Hamburg einzuführen, von wo aus natürlich die weitere Verbreitung finden sollten. Dieser Versuch ist als vollständig gescheitert zu betrachten. Zufällige Ursachen, wie z. B. der Streik der Schauerleute haben allerdings den Miferfolg größer zu machen, aber auch sonst wäre derselbe nicht ausgeblieben. Vieles trägt zu demselben bei. Die Kosten des Transports sind sehr hoch und dann bedarf der Wein infolge des so langen Weges einer sorgfältigen Behandlung, die oft auch noch nicht genügt, ihm den früheren Geschmack zurückzugeben. Die letzten Weine, welche nach Deutsch und geschickt wurden, hatten einen sehr starken Zusatz von Spiritus erhalten, damit sie einen geringeren Zoll zu zahlen haben. Aber das Resultat war nur, daß sie sich besser zum Vertheilen eigneten, ohne daß ihr Wert im Verhältnis zu dem erhabenen Alkoholgehalt stieg. So erwies sich denn der Preis, der 25 Mk. per Hektoliter nicht überstieg, als unübereinstimmend und der Vertreter der „Sociedad Nacional de Agricultura“ in Hamburg sah sich genöthigt, die ihm gesandten Vorräthe an Detailhändler zu verkaufen, da es ihm nicht gelang, die Großisten für das Unnehmen zu interessieren. Es ist also kaum anzunehmen, daß neue Sendungen stattfinden werden.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 6. Dez. (Strafkammer II.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Storz. Vertreter der Großen, Staatsbehörde: Herr Referendar.

1) Wegen Verdrückungsbruch hatte das Schöffengericht den 60 Jahre alten Wegner Emil Klein von Mülhausen, der gepflanzten Hopfen verkauft hatte, zu 3 Tagen Gefängnis verurtheilt. Die Berufung hatte den Erfolg der Freisprechung. Verth.: H. M. Fürst.

2) Der 66 Jahre alte Bader August Weid von Gemmingen entwendete am 28. August d. J. in Sandhofen aus dem Wagen einer armen Schirmhüderin Kleidungstücke, zwei Ringe und eine Goldkette im Gesamtwert von 15 Mk. Der vorbestrafte Dieb erhielt 6 Monate Gefängnis, außerdem wurden ihm die Ehrenrechte auf 5 Jahre aberkannt.

3) Die Hiegler Joh. Jakob Schwachheimer v. Johann Schwachheimer und Christian Müller von Altlusheim waren vor einiger Zeit wegen Beschäftigung von Kindern in ihren Betrieben zu je 20 Mk. Geldstrafe verurtheilt worden. Sie griffen dann darauf auf ihre Arbeiter zurück, die ihre Kinder mit ins Geschäft genommen und zogen ihnen die 20 Mk. Strafe vom Lohn ab. Das ließen sich die Arbeiter nicht gefallen und auf ihre Beschwerde wurden die Arbeitgeber wegen Uebertretung des § 115 Gew.-Ord. vor das Schöffengericht gestellt, welches sie aber freisprach. Die Staatsanwaltschaft legte gegen dieses Urtheil Berufung ein, welche heute zum Erfolg hatte, das die drei Hiegler zu Geldstrafen von je 10 Mk. verurtheilt wurden. Unter Hinweis auf ein im 28. Band enthaltenes Urtheil des Reichsgerichts monach der Arbeitgeber verpflichtet ist, seinen Arbeitern den Lohn bar und ohne Abzug auszusahlen. Der Arbeiter sei auf seinen Lohn angewiesen und ohne ihn mit seiner Familie dem Hunger preisgegeben. Vertheidiger: Rechtsanwalt Dr. Franz.

4) Die Berufung des 20 Jahre alten Cigarrenmachers Leopold Schmidt von Reisch, den das Schöffengericht wegen Körperverletzung zu acht Tagen Gefängnis verurtheilt hatte, wurde verworfen.

Desgleichen 5) jene 22 Tagelöhner Joseph Dillebaum von Wiesheim, der schöffengerichtlich wegen Körperverletzung zu 8 Wochen Gefängnis verurtheilt worden war. Er hatte den Kaufmann Karl Reigner von da mittels Messer verletzt.

Literarisches.

* Der Trochlopp von Emma v. Rhoden. Der Verlag von Gustav Weile in Stuttgart bringt als 25. Auflage eine illustrierte Juwel-Ausgabe dieses Werkes, die als Weihnachtsgeschenk ganz besonders willkommen sein dürfte. Die gewöhnliche Ausgabe kostet eleg. geb. 4.50 Mk., die von Handbild zeigende illustrierte Ausgabe 6 Mk. Als Fortsetzung erschien in gleichem Verlag in 18. Auflage „Trochlopp Brant“ und in 6. Auflage „Aus Trochlopps Gru“. Jeder Band 4.50 Mk. — Eine reizende Erzählung für das Alter von 8–10 Jahren, an der sich übrigens auch große Leute erbauen können, ist „Lunhausen“ von Agnes Hoffmann. Vier anmutige Bilder nach Aquatellen in Farbendruck kommen dem Verständnis unserer kleinen zu Hilfe. Erschienen ist es bei Gustav Weile in Stuttgart. Preis 3 Mk. — „Die Piraten des Malakischen Meeres“, Erzählung für die reifere Jugend von Emilio Salgari. Verlag von Gustav Weile in Stuttgart, Preis 3 Mk. Das interessante und packend geschriebene Buch, das von Anfang bis zum Ende in athemloser Spannung erhält, handelt von den Fahrten und Abenteuern des berühmten Piratenkönigs, der seiner Zeit der englischen und amerikanischen Flotte im Malakischen Meere großen Schaden zufügte. — „Im Lande der Buren“ ist eine Neuigkeit aus dem Brunnhildemarkt von dem beliebten Schriftsteller G. v. Harf, der am 28. Oktober im letzten Jahre die spannende Erzählung „Am Elefantensee“ unter den Caribbea legte. Hüblich und feinfühlig geschrieben, dürfte das Buch „Im Lande der Buren“ allen den erwachsenen Knaben eine willkommene Gabe sein, die im Laufe d. J. die Kämpfe der Buren mit den Engländern verfolgt haben. Vier hübsch gezeichnete Farbendruckbilder und ein sehr schöner Einband machen das Werk in Verbindung mit dem gediegenen Inhalt, zu einem Festgeschenk sehr geeignet. Preis 3 Mk. — Ein reizendes Festgeschenk für reifere junge Mädchen ist die feinfühlig und spannend geschriebene Erzählung von E. v. Heinz „Im Waldschloß“. Das wirklich elegant gebundene Buch ist im Verlag von Gustav Weile in Stuttgart erschienen und kostet 4 Mk. 50. Der Band ist 284 Seiten stark und mit 28 ganz reizenden Illustrationen von H. Grob geschmückt. — Prinzess Jilse, Erzählung für erwachsene Mädchen von Bertha Clement. 270 Seiten mit 4 Holzschnitten von H. Walb. Verlag von Gustav Weile in Stuttgart. Eleg. geb. 4 Mk. 50. Der glückliche, nie aufhörliche Humor, der die hübsche Erzählung von Anfang bis Ende durchzieht, die bis zum Schluss anhaltende Spannung, die liebenswürdige Lösung aller Schwierigkeiten, lassen uns das Buch am Ende hochbedrückt aus der Hand legen. — Sehr zu empfehlen sind für das jugendliche Mädchenalter die Erzählungen von Bertha Clement. Eine Neuigkeit für den Weihnachtsfest 1897 ist der „Silberne Kreuzband“. Der herrliche Einband, die allerliebsten Bilder, alles vereinigt sich, um Freude im jugendlichen Herzen zu erregen. Preis des Buches 3 Mk. — Jan und Jupp von Karl Prümer und Gustav Köhler (Verlag von Gustav Weile in Stuttgart). Nicht nur Kinder, auch Erwachsene werden sich an dem urwüchsigsten Humor, der an Wilhelm Busch erinnert, wahrhaft erfreuen. Möge das hübsch in Sandhorn ausgeführte Buch bei Jung und Alt einleuchten, und da es von Herzen gekommen ist, wird es auch den Weg zu den Herzen der Leser sicherlich finden. Preis 3 Mk.

* Im Verlage von Stephan Engel in Alzenburg (S.-M.) erschien: „Mit D. in die Welt aus dem Volke“. Eine Erzählung. Gebunden 2 Mk. Eleg. gebunden 3 Mk. Eine außerordentlich packende Erzählung aus dem deutschen Volksleben; ein Sittenbild, nicht mit heißen Farben gemalt, sondern der rauhen Wirklichkeit nachgebildet. Für Freunde des Volkes und für Volksbibliotheken ein sehr empfehlenswertes Buch; für die Jugend ist es nicht. — Preiser, M., Leben, Abenteuer und Reisen Johann Friedrich Voigts, weiland Bürger, Vohgerbers und Stadtwachmeister zu Eilenberg. Gebunden 2 Mk. Eleg. gebunden 3 Mk. Das ist ein prächtiges Buch für jeden jungen und auch „alten“ Deutschen. Der Herausgeber hat mit geschickter Hand alles Anständige aus dem Text entfernt, darum sei es bei seinem billigen Preise auch Volksbibliotheken warm empfohlen.

* Ein Buch, wie es in seiner Art nicht deren viele gibt, ist „Hofa Littens“ Frauenvereine in Reich und Arm und andere „Humoresken“. Denn dieses lustige Werk ist von einer Frau verfaßt, und bekanntlich sind Humoresken unter den weiblichen Schriftstellern selten. Es ist aber auch speziell für Frauen geschrieben und das gibt dem Buche einen eigenen Reiz. Die lustige Erzählung „Frauenvereine in Reich und Arm“, die überaus drohenden Gefahren in der Humoreske „Ferien“, die gemüthvollen Geschichten „Das große Loos“ und „Der sanfte Heinrich“ werden jeder Leserin fröhliche, angenehme Stunden bereiten.

Handelsnachrichten.

O.W. Vom Hopfenmarkt. Die Situation hat sich in zweierlei Richtung geändert, einmal in Bezug auf die Umsatzziffern und zweitens hinsichtlich der Tendenz und schwachen Haltung der Preise. Die Umsätze, speziell in der zweiten Hälfte der abgelaufenen Berichtsperiode waren zumeist recht bescheiden und betrugen an einzelnen Tagen kaum 200 Ballen, obgleich der Export hier und da größere Posten dem Markt entnahm. Die Käufer zeigten zumeist große Feiertagsstimmung, und der Gang des Geschäfts gestaltete sich zu einem schleppenden. Die schwache Preisbildung ist aus den weiter unten folgenden Notierungen ersichtlich. Mittlere Sorten konnten einigermaßen glatt gehandelt werden, während sich für hervorstechende Aufschüßler, wenig Nachfrage zeigte. Immerhin wurden auch im Verlauf dieser Berichtsperiode für deutsche Handelsstädte einige Posten gehandelt. Wir nennen davon a. H. West Siegel zu M. 130–135, Wollmeyer zu M. 125, Württemberg zu M. 120 bis 125. Im Exportgeschäft fanden für englische Zwecke besonders gelbe und gelbliche Goldbänder, für amerikanische grüne Doppernnehmer. Im Allgemeinen stellten sich die Notierungen wie folgt, letzte Notierungen in ():

Markthopfen	25–30 (25–30)	Badische	55–110 (60–115)
Gebirgshopfen	70–90 (70–90)	Elbsäße	0–88 (35–90)
Hollbänder	45–110 (48–112)	Spalte	35–120 (85–120)
Hollbänder Siegel	100–125 (90–130)	je nach Lage	
Württemberg	45–110 (45–112)	Polener	70–110 (70–115)

Auf dem letzten Stuttgarter Markt konnten sich vorübergehend die Preise ebenfalls besänftigen, trotz allgemein nicht lebhafter Stimmung. Am 22. November stellten sich die Notierungen auf 50–125 (50–80) pro 50 Kilo. Ein neuer Bericht liegt uns nicht vor; es ist indes wahrscheinlich, daß auch dort die Tendenz einer fallenden geworden ist.

* New York, 6. Dez. (Raffee-Wochenbericht per Kabel. Nachdruck verboten.) Auf dem hiesigen Markt fand eine scharfe Hauffsbewegung statt, die, weil völlig unmotiviert, Jedermann als eine ungeheure Ueberraschung kam. Der europäische Markt suchte sich nämlich auf einmal den hiesigen Platz für seine Einkäufe aus, was selbst einige offenbar recht ungeschickliche Waffler zu schleunigen Bedenken veranlaßte. Gleichzeitig konnte man aus Paris und Hamburg ungemein ansehnliche Depeschen, gerade als ob man und hätte erwidern wollen, daß der Markt nur einer kleinen Ermüdung oder guten Zuredens bedürfte, um ihn vergehen zu lassen, daß auf ihm eine ungeheure, eine ganze brasilianische Durchschnittsrente repräsentierende Kaffeelast ruhe, und daß der diesmaligen Rente eine noch größere im nächsten Jahre zu folgen droht. Unsere Käufer effektiver Waare ließen sich durch das plumpe Spekulationsmanöver in keiner Weise beeinflussen, und da seit vorgestern die europäischen Käufer wieder anholten, begannen sich die Preise auf New York zu bewegen. Neuerdings erschienen wieder erhöhte Schätzungen der nächsten Ernte, die sich darauf gründeten, daß namentlich bei der vier Blüthenmonate unter den denkbar günstigsten Bedingungen abgelaufen sind. Kaffee steht allerdings abnorm niedrig, aber das scheint unter den obwaltenden Umständen kein Grund zu sein, weshalb er steigen sollte. Die Terminpreise gewannen per Saldo gegen die Vorwoche wie folgt: Dezember 40, Januar 15, Februar, März, April, September und Oktober je 25 und April, Mai, Juni und Juli je 20 Punkte.

Terminalschlußpreise:

Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
25. Nov. 5.15	5.30	5.40	5.45	5.55	5.60	5.65	5.70	5.75	5.80	5.85
2. Dez. 5.55	5.55	5.85	5.70	5.75	5.80	5.85	5.90	5.95	6.00	6.05

Terminumsätze 122,250 Sack gegen 118,500 Sack in der Vorwoche, also in dieser Woche 3750 Sack mehr.

Saisonungänge in Rio	2,871,000 Sack geg. 1,846,000 Sack in 1896					
Santos	3,998,000	3,200,000				
Bägar in Rio	471,000	575,000				
Santos	1,074,000	709,000				

Hiesige Gesamtbevorräthe	1,065,000	1,019,000	1. d. Vorw.
brasil. Lager	806,000	668,000	

Raffee	26.	27.	28.	29.	30. Nov.	1. d. Dez.
Kaffee	6 1/2	6 1/2	6 1/2	6 1/2	6 1/2	6 1/2
Terminums.	33,750	17,000	16,250	24,750	15,750	14,750=122,250 Sack

O.W. London, 6. Dez. (Wochenbericht vom englischen Zuckermarkt.) Rohrzucker blieb auch während der letzten acht Tage wieder vernachlässigt, und auf dem Privatwege waren kaum irgendwelche Transaktionen zu verzeichnen. 800 Tonnen kamen auf dem Auktionswege zum Angebot, von welcher Menge nicht mehr als die Hälfte, zu theilweise um 1 1/2, bis 3 d. reduzierten Preisen abnahm. In Rohrzucker war es zwar Anfangs ebenfalls still, doch da nur spärlich offerirt wurde, so blieben die Notierungen durchaus fest. Schließlich fanden noch ganz leibliche spekulative Umsätze statt, und die Preise schlossen 1/4 d. über dem Standpunkte der Vorwoche. Die Raffinerien entwickelten indessen wenig Raffinierung, und übernahmen nur etwas Sekundäprodukt, und zwar 75 p. Ct. zu 7 s. 1 1/2, d. bis 7 s. 2 1/2, d. f. o. b. und greifbaren 88 p. Ct. zu 8 s. 2 1/2, d. c. f. u. l. Französische Crystalls beachtete man nur wenig, aber es wurde etwas in Nr. 3 zu 10 s. 6 1/2, d. f. o. b. und zu 11 s. 10 s. gemacht, während in russischen kleine Posten zu 10 s. 4 1/2, d. f. o. b. abnahm. Die spekulativen Geschäfte in deutschem 88 p. Ct. ergaben folgende Preise 8 s. 10 1/2, d. + und 9 s. 1 1/2, d. p. Dezember, 9 s. + 1/4, und 9 s. 1 1/2, d. p. Januar, 9 s. 2 1/2, d. und 9 s. 3 d. p. Februar, 9 s. 3 d. p. März, 9 s. 4 1/2, d. abzüglich 1/4, und 9 s. 5 1/2, d. p. April, 9 s. 5 1/2, d. und 9 s. 6 d. p. Juni und 9 s. 6 d. p. Juli. — Einheimische raffinierte Waare lag im Allgemeinen still, doch wurde in Lades ein leiblicher Umsatz zu alten Preisen gemacht. Ausländische raffinierte war, wie bereits angedeutet, sehr schwer veräußert, und die derzeitigen Notierungen sind von nomineller Natur. Oesterreichischer Grubst blieb leblos, und waren Marktführer von T.T.D. und T.T.V. prompt zu 11 s. 8 d. f. o. b. im Markte. Holländischer ging nicht viel besser, doch hatten wir Verkäufe von A.S.R. p. Dezember 11 s. 10 1/2, d. zu vergleichen. Kontinentaler Granulirter fand, soweit als greifbarer Material in Frage kommt, lediglich gute Beachtung. Terminwaare dagegen wurde vernachlässigt. Beste deutsche Marken gatten zuletzt 10 s. 10 1/2, d. f. o. b. — Die Einfuhr der Woche belief sich auf 8900 Tonnen gegen 7800 Tonnen in der korrespondirenden Woche des Vorjahres.

O.W. Amerikanische Butter. London, 6. Dezember. (Eigenbericht; Nachdruck verboten.) Für die hierher exportirenden deutschen Butterproduzenten droht jetzt Nordamerika eine starke Konkurrenz zu werden. Es kommen ja schon seit längerer Zeit Butterseendungen von dort nach London, aber es waren im allgemeinen gewöhnliche Sorten, die sich mit den anderen hier eingeführten nicht messen konnten. Um hierin Konkurrenz zu schaffen, sandte das Landwirtschafts-Museum der Vereinigten Staaten einen Sachverständigen nach Europa, der in den besten Produktionsländern Proben aufkaufte. Diese wurden dann ausgestellt, Butter aus den renomirtesten Mairreien damit verglichen und nach dem Urtheil der Vereinigung der Butterhändler die Minnefotos den schönsten europäischen Qualitäten für gleichwerthig erklärt. Auch die Massachussets blieb hinter denselben nicht weit zurück. So wurde denn der Versuch gemacht, die Produkte dieser Länder zu verkaufen und der erste Transport traf vor Kurzem hier ein. Die Butter war theils in Kisten und Packeten zu 25 Kilo, theils in kleinen Klumpen und Päckchen verpackt. Der Erfolg kann kein allzu ermutigender genannt werden, da die Details, an welche der Vertreter des amerikanischen landwirtschaftlichen Museums, der den Verkauf vermittelte, sich wandte, Anfangs nur 1 M. 20–1 M. 50 pro Kilo boten, während die Waare in Newpor 1 M. 20 gekostet hatte. Schließlich wurde für die Butter aus Minnefota 1 M. 50 erzielt, was, da sie einschließlich der Unkosten auf 1 M. 80 zu stehen kam, also noch einen Verdienst von 20 Btg. per Kilo ergab. Dagegen erbrachte die aus Massachusetts einen Verlust, trotzdem sie theilweise sogar mit 1 M. 50 bezahlt wurde, da sie in Boston 1 M. 60 gekostet hatte. Die Amerikaner schieden den halben Miferfolg aber darauf, daß die Verpackung eine für London ungewöhnliche war und dürften darin auch nicht Unrecht haben. Sie werden also ihre Sendungen fortsetzen, was der deutsche Exporteur nicht außer Acht lassen darf, sondern durch vermehrte Anstrengungen bekämpfen sollte.

Roman-Bibliothek
des
General-Anzeigers.
Für die zuletzt erschienenen Romane
Frauenlehn
von Doris v. Spitzgen.
Dämonen des Hasses
von Th. Schmidt.
Waldröschen
v. Carl von Lottum.

Lassen wir eine überaus geschmackvolle
Einbanddecke in gepresster Leinwand
mit eingestrichenem Titel auf Rücken und Deckel des Buches
herstellen.
Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschließlich
Porto, 80 Pfennig. Gegen Einsendung dieses Betrages
von 30 Pfennig in Reichsmark expedieren wir diese Ein-
banddecke franco an unsere auswärtigen Abonnenten und
sogar nach der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen.
Im Verlage (E. 6. 2. hier) abgeholt, kostet diese Einband-
decke 20 Pfennig.

Dieser Abonnenten, welche obige Romane bei uns
einsenden lassen wollen, haben für das Einbinden noch
jede den Preis von 40 Pfennig zu entrichten. —
Dabei ist vorausgesetzt, daß die sämtlichen Bänderungen
complett nach der Seitenzahl geordnet, im Verlage franco
abgeliefert werden. Romane, welche dieser Bedingung
nicht entsprechen, werden vom Buchbinder zurückgewiesen.

Auswärtige Abonnenten wollen auch den Betrag von
40 Pfennig, nebst 30 Pfennig für das Rückporto in Reichs-
marken zukommen lassen.

Der billige Preis von 40 Pfennig kann nur dann
beansprucht werden, wenn die zu bindenden Exemplare
vor dem

31. Dezember
in unsere Hände gelangen; für später eintreffende Exem-
plare müßten wir einen höheren Preis berechnen.

Wir ersuchen daher unsere verehrlichen Abonnenten
dringend, ihre Romane nach der Seitenzahl geordnet,
vor dem 31. Dezbr. in unserer Expedition abgeben zu
wollen und bitten wir, bei Einlieferung das Geld sofort
zu entrichten.

Hypotheken-Darlehen
à 3 1/2, 4 bis 4 1/4 %
empfiehlt der Vertreter verschiedener größerer Anstalten 20000
Telephon
Louis Jeselsohn, L 13, 17.

Hypotheken-Darlehen
à 3 1/2, 4 bis 4 1/4 %
empfiehlt der Vertreter verschiedener größerer Anstalten 20000
Ernst Weiner, C 1, 17, Telephon 1188.

Schirme!
Billigste Bezugsquelle für
Végétal- und Garantieschirme
findet man in
Kern's Schirmgeschäft,
Bauhand im Hause der Mineralwasserfabrik Friedrich.
Reparaturen und Reparaturen schnell und billig.

An die deutschen Hausfrauen!
Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit!

Thüringer Weber-Verein zu Gotha.
Geben Sie den in Ihrem Kampfe um's Dasein
schwer ringenden armen

„Webern“
Bitte Beschäftigung.

Wir offerieren:
Handtücher, groß und klein.
Bettwäsche in diversen Dessins.
Küchentücher in diversen Dessins.
Handtücher in diversen Dessins.
Küchentücher in diversen Dessins.
Handtücher in diversen Dessins.
Küchentücher in diversen Dessins.
Handtücher in diversen Dessins.
Küchentücher in diversen Dessins.

Alle mit der Hand gewaschene, wie letzten nur gute und dauer-
hafte Ware. Punkte von Benutzen beständig sind.
Wasser und Preis-Markte haben keine gleich zu Diensten.
Die kaufmännische Leistung liefert Unvergleichbar anständig.

Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins,
Kaufmann G. H. Grädel, Landtagsabgeordneter.

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
Frankfurt a. M.

Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher 112

Annoncen aller Art werden zu den gleichen
Original-Preisen wie in den Expeditionen der
Zeitungen selbst zur prompten Besorgung ent-
gegengenommen. — Bei grösseren Insertions-
Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze.
Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei.
Originelle Entwürfe für Annoncen werden
bereitwillig geliefert.

General-Agentur für Mannheim und Umgegend:
Sporleder & Cie.

General-Anzeiger.
Baden-Badener
Mineralbrunnen
(Hauptstollenquellen)

mit natürlicher Kohlensäure imprägniert, angenehmstes
Erfrischungs- und Tafelgetränk
unter Aufsicht der Gross-, Baden-Anstalten-Commission.
Von den Herren Aerzten viel empfohlen.
Alleinvertreter für Mannheim u. Umgegend

Franz Weymann, Mannheim.
Rheinbörsenstrasse 40. 50392

Verehrliches Publikum! Ich habe an einem
Versuche dieses so sehr beliebten Wassers ein. Preis
per Flasche 20 Pf. franco ins Haus, incl. Glas, welche
letzteres bei Rückgabe mit 5 Pf. in Abzug gebracht
wird. Alle Bestellungen bitte **unfrankiert** in die
Brieftasche der Stadtpost einlegen und geschickt die
Beförderung für die Zeit, Besteller vollständig kostenfrei.

Stellen-Gesuche und Angebote.
Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche.
Haus-, Landgut-, Geschäfts-
Käufe und Verkäufe.
Einführungen von Artikeln
erledigen sich rasch und sicher durch die
→ Annonce. ←

Die Beförderung solcher Anzeigen unter Wahrung strengster
Diskretion in die für jeden speziellen Zweck bestgeeignete
Zeitung übernimmt zu Original-Preisen (Größere
Aufträge unter dem gewöhnlichen Preis) die seit 20
Jahren bekannte
Central-Annoncen-Expedition
G. L. Daube & Co.
Bureaux in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München etc.
Vertretung in allen grösseren Städten.
Sendung der Offerte an den Auftraggeber
ohne ein Cent des Entgelts.
49389

Clichés
jeder Art nach dem neuesten
Reproductions-Verfahren, in
Kupfer, Messing und Zink für
Inserate, Prospekte, Kataloge,
Facturen, Briefköpfe etc.
Entwürfe gratis.
Sachs & Co.
F 7, 20.
Fernsprecher 219. 49341

Alle Sorten
Ruhrkohlen
in nur prima Qualität liefert zu billigsten
Tagespreisen
Nedden & Reichert
Comptoir D 8, 6. Fernsprecher 856.

Ferd. Baum & Co.
C 7, 7a neben Institut Stammel C 7, 7a
Prima stückreichen Fettschrot,
gewaschene und gesiebte Nusskohlen,
deutsche u. engl. Anthracitkohlen,
Ruhrsteinkohlen-Briketts, Koks
für teile und Kalköfen.

troß. Bündel- u. zerlein. Tannenholz
auf Wunsch in Rorden geteilt.
Froilan und in's Haus.
Fernsprecher 544. 50353

Jac. Hoch
117,35 Holz- und Kohlenhandlung 117,35
empfiehlt 50351

la. Fettschrot, stückreich,
la. Rußkohlen I, II, III, gewaschen und gesiebt,
la. Anthracitkohlen, deutsche und englische,
la. Anthracit-Groß-Briketts,
la. Ruhr-Gascoals, gebrochen,
Stein- und Braunkohlen-Briketts,
bnd. Holzkohlen, bnd. Scheitholz,
verkleinertes Tannenholz- u. Bündelholz
für an's oder in's Haus geliefert zu den billigsten Tagespreisen.
Alles nur bester Marken.
Telephon No. 438. Comptoir H 7, 35.

Bitte.
Beim Genießen der Weihnachts-
nachrichten bitten wir die Freunde
und Bekannten unserer Anstalt,
auch in diesem Jahre in unser
Waffen zu gehen, damit wir
in den Stand gesetzt sind, den
Waffen ein frohes Fest zu bereiten.
Wichtige Gaben werden dankbar
entgegengenommen von Th. C.
Gärtner, O. 7, 13. 50353

Der Vorstand
der **Marion-Ballet-Anstalt.**
Weihnachtsbille.

Den Kindern der Kleinkinder-
schule N. 6, 9 gilt wieder eine
Weihnachtsbille zu wünschen und
da sind wir nun einmal aus
Hilfen und Spenden angewiesen.
Die freundlichen Spenden sind
auch weit besser, denn
„Geben ist segnet als Nehmen“,
und hoffen wir von der be-
währten Wohlthätigkeit unserer
Gönner wieder die so oft gefeilte
Hilfe zum bevorstehenden Fest.
Waben werden angenommen bei
Th. C. G. B. 19, bei jedem
Vorhanden und in der
Schule N. 6, 9. 50353

Bitte.
Für das kommende Weih-
nachtsfest bitten wir auch in
diesem Jahre wieder die Freunde
der Kinder und Anstalten um gütige
Gaben, damit wir den Kindern
unserer Anstalt eine Weihnachts-
feier bereiten können.
Mannheim, 4. Dezbr. 1897.
Der Vorstand der **Kind-
Anstalt** **W. B. B. 19.**

Der Vorstand der **Kind-
Anstalt** **W. B. B. 19.**
Für das kommende Weih-
nachtsfest bitten wir auch in
diesem Jahre wieder die Freunde
der Kinder und Anstalten um gütige
Gaben, damit wir den Kindern
unserer Anstalt eine Weihnachts-
feier bereiten können.
Mannheim, 4. Dezbr. 1897.
Der Vorstand der **Kind-
Anstalt** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Bitte.
Der evangelische Kir-
chenrat der **Evangelischen Kir-
che** **W. B. B. 19.**

Unterricht
Cand. jur.
geübt auf nachweisbare Erfolge.
ertheilt 50349
Nach-Unterricht.
Osterr. und. F. Nr. 50349
an die Exped. d. Mannh.

Fecht-Unterricht
Florett
nach den Prinzipien der franz.
Fechtschule in Mannheim zu ge-
ben.
Herr H. H. 10477 a. d. Exp.

Eltern,
die darauf sehen,
daß ihre Kinder
beim **Nachhilfe-**
Unterricht in
strenger Pädagogik
Ordnung gelangen, besonders
für jüngere, etwas leicht be-
rührte Schüler, wollen sich ge-
winnen nach **H. 3, 7, 1** Treppen.
Gute Empfehlungen geben zur
Seite. Nähere Auskunft wird
ertheilt. 50390

Nachhilfe-Unterricht
in Latein, Französisch, Rechnen,
besonders für jüngere, etwas
leicht berührte Schüler, wollen sich ge-
winnen nach **H. 3, 7, 1** Treppen.
Gute Empfehlungen geben zur
Seite. Nähere Auskunft wird
ertheilt. 50390

Acemisches
Piano's
in allen Holzarten und
Preisangelegenheiten
empfiehlt
A. Hasenteufel,
Fabrikant: D 2, 1a.
Gespinnste Piano's stets auf
Lager. 50319

Neue und gebr. Pianinos,
Tafelklaviere und zwei
Harmoniums.
Größter Erfolg. Beste Ge-
samtheit für Weihnachten.
J. Demmer, Ludwigshafen.
N. 8. Auch ein großer Vorrat
Sähen und Violinen gebe
bald ab.

Strohköpfe
sind das billigste und inner-
lichste Material zum Um-
hüllen von Pumpen, Gas-
und Wasserleitungsröhren,
um solche vor Frost zu schützen.
Preis pro Meter **2, 3, 4 Pf.**
je nach Stärke. 50306
Nach. Strohkopfherstellung u.
Strohkopfhandlung.
K 1, 6, parierere.

Bettfedern-Reinigung.
Die mehrfach best. empfo-
hlenen neuen ungetrockneten
Apparate für rationelle Reini-
gung von Bettfedern haben
man an hiesigen Plätzen nur in
U. 2, 8. Garantie für abso-
lute Reinheit und Geruchlosig-
keit. Werden sofort abgeholt und
preisgünstig zurückgegeben.
Nach. Strohkopfherstellung u.
Strohkopfhandlung.
K 1, 6, parierere.

Patente
besorgen und verwerten
H. & W. Pataky
Berlin N. W., Luisenpark 25.
10 Pf. Platanen. 49172
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1.

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Patent-
und **Unterstützungs-Gesellsch.**
Konstruktionen nach Angabe. Re-
paraturen u. Verbesserungen werden
baldig ausgeführt von 44203
Mannheim, 26. Roeder 1897

Mannheim, 9. Dezember.
Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

Strohdecken werden abge-
geben.
F. 5, 10, Dinterich, 2. Et.
Auf **Strohdecken** 100000
Sonderarbeiten aller Art nach
billigster Berechnung geliefert.
49341 H. 4, 25, 2. Et. rechts.

S 2, 2 2. St., 1. gut, möbl. 3
2. St., 2. p. v.
S 3, 1 1. St., 1. gut, möbl. 3
2. St., 2. p. v.
S 4, 18 2. St., 1. gut 2
2. St., 2. p. v. 50
T 1, 2 einf. möbl. 2 St.
zu vermieten. 40
T 4, 15 2. St., möbl. 3
oder ohne Pen.
zu vermieten.

T 4, 29 St. 178, g. v.
Sim. inf. j. v. 49

T 6, 29 part., 1 sein m.
Sim. an best. 46
in vermieden.

U 2, 3 v. St. 178, 1 m.
Sim. inf. j. v. 50

U 5, 9 ein mod. Sim.
bei best. Familie
13. Januar in verin.

U 5, 27 2 Tr., 1 gut r.
3m. ist fof. 50
lphder billig zu meru
U 6, 8 4 Tr., 1 fch. mbl. 4
anleib. jg. 50
e. Preis 10 mit Kaffee. 50

U 6.8 modl. 1. v. 1980
modl. 2. v. 1980
U 6.19 modl. 2. v. 1980
U 6.27 modl. Summer
ob. 1980

Ein schon möbl. Zimmer
am Bismarckplatz zu vermieten.

Hallerfallstr. 26 2 Tre
feines möbl. Gef.-Balkon
mit Schlingm. sehr ein

loftort an 1 oder 2 Zentren vermieteten. Gefunde 30	
Schöne Aussicht. 30	
Montarstraße 6, parti- cul modl. Part. 2im. mit Eingang in verm. 30	
Eine EL. Heantenfamilie	

ein einfaches mod. Sim. zu ver-
mit Kaffee 12 Stk. 50
Wdh. T 1, 11a. 4. Stod.
Hofengartenstr. 22. (H-
richtung), großes idiom. m.
Sim. mit sep. Ding. billig
ab 1. Jan. zu verot. 50

Schwefingstr. 12, 2
1 schön möbl. Sim. zu v. 30
Kreuzerstr. 21, 2
1 schön möbl. Sim. 1. v. 30
Ein schön möbl. Sim.
bester Raum für ein perennierendes
Höf. Expedition 2. 24. 30

Ein gel. schön mod. St.
meyer zu vermieten. 42
Höheres Schloß linker Hand
bei Landarrichtbüchse 24
Häuser Nähe der
mod. Stm. 10. Wing. 18
od. ohne Pens. sofort od. 1

zu verm. Preis 28 Mkt. 20
 Zu erfragen in der Druck-
 mann'schen Buch- u. St.
 t. mbl. Bim. 101 in d. 43
 Gontard'sche Buch- u. St.
 mbl. Bim. 101 in d. 43
 Gontard'sche Buch- u. St.
 mbl. Bim. 101 in d. 43

Rheindammstrasse 24
a. Sa. ein schön möbl. Zim.
an 1 Herrn zu verm. 50

D 4, 9/10	2. St., 1. Schd. im Perm.	50
F 5, 21	2. St., 1. g. Schd. im Perm.	49

Flößeres Wirtschaft.

G 5, 7^a St. eine Sch
Helle zu v. an
G 6, 1920 Sch. 1. H
ob. ohne Koff zu verm. 90
G 8, 20bc^a Stod N
Schloßstelle

H 7, 18	Finserba. pa Schlappede ju moethra.	50
H 9, 19	B. St., Schlapp ju Verm.	50
O 4, 10	Ligene Schlapp	

T 4, 20a Neubau, gute Schlaff mit od. ohne Kost los. i. v. 48
14. Cauerstr. 29, eine Sch
Stelle zu vermieten. 50

D 5, 8	4. Stad. 3. Kib. f. Roit u. Vogit. 50
K 1, 2	W. St. 1. Kib. (C) in Dent. 40. 40

L 2, 6 qui bürg. Wirtung
Abendst. 4. 30
N 4, 24 1. Tr. hoch, ei
Herrn in gu
bürgel. Wirtung: u. Abend
geführt. 30
S. 14. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826

Q 7, 14b Sing. h. d. G.
s. T. können
einige Herren guten Willens
Abendbisch beiläufig erhalten. 50
sind einige tüchtige Stimmen
zu vermischen.

T 3, 16 1. Et. Kottm. V.
abzugeben. 30

An gutem Bürgerliche
inge und Abendessen für
noch einige Herren theilnehm
19241 1. 2, 12, 3. 2

Butz & LeitzMaschinen- und Wagenfabrik
Reckartener Mannheimer Telefon 883
Niedergang empfehlen

Wagen jeder Construction u. Tragkraft



mit uns. Universal-Entlastung u. uns. verbes.

Sillendruckapparat.

D. R. Patente und Gebrauchsmuster.

Krahnen, Aufzüge und Winden
mit gewöhnlicher oder unsern patentirten
Bremsvorrichtungen D. R. Patente.

Für Hand- oder Motorenbetrieb. 30488

Besten hydraulischer Thüerschliesser



D. R. G. M. 75208.

Einziges, seinen Zweck erfüllendes
Thüerschliesser.

Vorzüge:

Unerreicht tadellos ruhiger Gang.
Klaffender Thüre vollständig ausgeglichen.
An jeder Thüre leicht anzuwenden.
Verblüffend einfache Montage. 48333
Kein Widerstand beim Öffnen der Thüre.
Delen etc. nie nötig.
Jahre lange Garantie.
Alleinverkauf für Mannheim und Umgegend:
62,5 B. Buxbaum. Telefon 434.
am Markt. Wiederverkäufer, Schlosser etc. hohen Rabatt.

Gelegenheitskauf.

Eine große Partie

Herren-Stiefel(Halbleder) nur neue solide Waare
(Ang und Schnür) Paar für Paar zu

8 Mk.

Georg Neher, Schuhhandlung,

L 4, 9.

L 4, 9.

Bitte genau auf Firma zu achten.

Telephon 888.

E 1, 7.

J. H. May

Inhaber: Lion. 48111

Bedeutend vergrößertes Lager
in Weiss-Waaren, Bett-Waaren und Aus-
stattungs-Gegenständen.Anfertigung von ganzen Ausstattungen u. Theilen
selbst in bester Ausführung zu billigsten Preisen.**Großer Ausverkauf**

wegen

vollständiger Geschäftsaufgabe.

Mein für die Weihnachtsaison reich assortirtes Lager in nur besten

Qualitäten als:

Wollwaren

Normal-Hemden

Normal-Jacken

Normal-Hosen

Socken, Strümpfe

Woll. Herrenwesten

Herrenwäsche

Cravatten

Radfahrer-Tricots

Turn-Tricots

Handschuhe

Regenschirme

Hosenträger und Gürtel

Gummischuhe

Turnerschuhe

Filzschuhe und Litzenschuhe

Calwer Stiefel

Ledertuch

Gummi-Einlagestoffe

wird um schnellstens damit zu räumen zu

ganz außergewöhnlich billigen Preisen

ausverkauft und veräume daher Niemand die günstige Gelegenheit zu vortheilhaften

Weihnachtseinkäufen.

Berthold Flegenheimer

Q 1, 8

vis-à-vis dem Rathhause.

Q 1, 8.

**Schwarzwälder Zwiebackfabrik
in Villingen (Schwarzwald.)**

Billige und reelle Bezugsquelle

für feinste Zwiebacke

Nicht nur für Villingen, sondern auch

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke

für feinste Zwiebacke